

STELLUNGNAHME

<p>Verordnung zur Verlängerung von Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der pflegerischen Versorgung während der durch das Coronavirus SARS-CoV-2 verursachten Pandemie</p>

**Der Medizinische Dienst des Spitzenverbandes Bund der
Krankenkassen e. V. (MDS) und der Medizinische Dienst der
Krankenversicherung (MDK/MD)**

Datum: 09. Juni 2021

Anschrift
Medizinische Dienst des Spitzenverbandes Bund der Krankenkassen e. V. (MDS)
Theodor-Althoff-Straße 47, 45133 Essen
Telefon: 0201 8327-193
Fax: 0201 8327-3193
Internetadresse: www.mds-ev.de

Stellungnahme des Medizinischen Dienstes des Spitzenverbandes Bund der Krankenkassen e. V. (MDS) und des Medizinischen Dienstes der Krankenversicherung (MDK/MD) zum Verordnung zur Verlängerung von Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der pflegerischen Versorgung während der durch das Coronavirus SARS-CoV-2 verursachten Pandemie

Der Medizinische Dienst des Spitzenverbandes Bund der Krankenkassen e.V. (MDS) und die Medizinischen Dienste der Krankenversicherung (MDK/MD) nehmen zum Entwurf einer Rechtsverordnung zur Verlängerung coronabedingter Sonderregelungen im Bereich des Pflegeversicherungsrechts wie folgt Stellung:

§ 1 Verlängerung von Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der pflegerischen Versorgung

Die Medizinischen Dienste begrüßen die in der Rechtsverordnung vorgesehene Verlängerung der Geltungsdauer für die Möglichkeit der Pflegebegutachtung ohne Untersuchung des Versicherten aufgrund der zur Verfügung stehenden Unterlagen und auf Grundlage strukturierter telefonischer oder digitaler Befragung (§ 147 Absatz 1 und Absatz 6 SGB XI) bis zum 30. September 2021. Sie ist weiterhin sachgerecht und nachvollziehbar.